



MELISUNGER
ALLGEMEINE
Kochkunst-Zeitung



Anzeigenannahmestellen: Meisen-
ingen, Buchdruckerei A. Bernerke,
Kaseler Straße 26, Telefon 59 56;
Felsberg, Schreibwaren Hiert Ditt-
mar, Unterquassa 43, Tel. 14 95;
Gengenauen, U. Henwig, Parkstraße
20, Tel. 10 01, Guxhagen, "Die
Funktube", Fester, 11, Tel.
20 00 06; Kilde, Zeitschriften Img.
Mannhausen, Numburger Str. 7,
Tel. 53 65 / 15 55; Altmorschen,
Schreibwaren Marie-Luise Früchel,
Post-Frankfurt-Str. 41, Tel.
0 55 84 / 8 21 4; Spangenberg,
Buchhandlung Elrich, Klosterstra-
ße 18, Tel. 4 07.

Nr. 154

Montag, 8. Juli 1985

Ämliches Verkündungsorgan für den Schwalm-Eder-Kreis, die Städte Naumburg, Spangenberg, die Gemeinde Natsfeld sowie für das Amtsericht Naumburg

DR. VERA RÜDIGER, Ministerin für Wissenschaft und Kunst, informierte sich am Samstag über die Ausstellung in der Gedenkstätte Breitenau. Links im Bild der erste Beigeordnete des LWV, Dr. Georg Aarau, und rechts Professor Dr. Dietfried Krause-Vilmor. (Foto:11)

Dr. Vera Ridiger besucht Ausstellung in Breitenau

Vorläufer des modernen

Gurthagen (l). „Als positives, vorbildhaftes Beispiel hat die hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Dr. Vera Rüdiger, bei einem Besuch der Gedenkstätte Breitenau - einer ehemaligen Arbeiterziehungs- und Sammelager - in Guxhagen am Samstag die Arbeit bezeichnet, die dort von der Gesamthochschule Kassel (GHK) geleistet wird. Besonders hob die Ministerin dabei das Buch „Ich habe die Metzelei satt und laufe über...“ von dem GHK-Politikwissenschaftler Jörg Kammler hervor, daß eine Dokumentation über Soldaten aus der Region in und um Kassel „zwischen Verweigerung und Widerstand“ (1939 bis 1945) ist, wie es im Titel heißt.

Nach dem Rundgang sagte die Ministerin, sie sei „beeindruckt“ von der Ausstellung, die zwei wichtige Dinge leiste, zum einen die Archivierung und Aufarbeitung wichtiger zeitgeschichtlicher

Um Arbeitslosigkeit, besonders der Lehrer, ging es auch in einem die Beschäftigung an-schließenden Gespräch mit zahlreichen Vertretern des öffentlichen Lebens, des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen und der GhK. Professor Dr. Dietfried Krause-Vilmor von

cher Dokumente aus der NS-Zeit und zum anderen die Information vor allem jungen Menschen über die schrecklichen Geschehnisse in den Konzentrationslagern. Die Gedenkstätte Breitenau sei die erste und einzige dieser Art in Hessen, die an die Konzentrationslager der nationalsozialistischen Zeit erinnere. Toleranz müsse gerade den „Andersartigen“ gegenüber geübt werden, sagte die Ministerin unter Hinweis auf die Ausländerproblematik. Besonders in Zeiten der Massenarbeitslosigkeit sei dies wichtig, denn „tolerant zu sein, wenn es nichts kostet, ist leicht.“

Um Arbeitslosigkeit, besonders der Lehrer, ging es auch in einem die Beschäftigung an-schließenden Gespräch mit zahlreichen Vertretern des öffentlichen Lebens, des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen und der GhK. Professor Dr. Dietfried Krause-Vilmor von